



Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist eine der führenden Gesundheitsbehörden in Europa. 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich in internationalen Zulassungs- und Forschungsprojekten für die schnelle Versorgung von Patientinnen und Patienten mit sicheren, wirksamen Arzneimitteln und Medizinprodukten ein. Als selbstständige Bundesoberbehörde gehört das BfArM zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.

Im Fachgebiet „Forschungsgruppe Pharmakoepidemiologie“ (52) der Abteilung „Forschung“ (5) ist ab sofort die Stelle als

Doktorandin/Doktorand (w/m/d)

Entgeltgruppe 13 TVöD

in Teilzeit mit 50 % der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, d. h. zurzeit mit 19,5 Stunden/Woche, befristet bis zum 28.02.2023 zu besetzen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst insbesondere:

- Durchführung pharmakoepidemiologischer Analysen von Sekundärdaten (Routinedaten von Krankenkassen) und Primärdaten (z. B. klinische Kohortenstudien), z. B. mit multipler Regressionsanalyse.
- Management von Studiendaten für Pharmakoepidemiologische Fragestellungen
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen
- Unterstützung von Bachelor-/Masterstudenten bzw. -studentinnen der Arbeitsgruppe

Wir erwarten von Ihnen folgende Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Pharmazie, Epidemiologie, Public Health bzw. vergleichbarer Disziplinen
- Gute Kenntnisse epidemiologischer und statistischer Methoden sowie im Umgang mit Statistiksoftware (z. B. SAS, R oder Stata)
- Erste praktische Erfahrungen in der Auswertung epidemiologischer Studien bevorzugt im Bereich Pharmakoepidemiologie/Versorgungsforschung/Public Health sind erwünscht
- Großes Interesse an pharmakologisch-epidemiologischen Fragestellungen
- Erste Erfahrungen in der Erstellung von Publikationen im peer-review Verfahren sind von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit, soziale Kompetenz, sehr gute Arbeitsorganisation

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 12.08.2019 über das Online-Bewerbungsportal, mit der Angabe der Kennziffer **52.04/19 (Bitte Kennziffer unbedingt angeben)**.



**Start
Onlinebewerbung**

Hilfestellungen erhalten Sie unter folgendem Link:

www.bfarm.de/bewerbungsinfos

Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem. Papier und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Weitere Auskünfte zur Position erteilt Ihnen Frau Prof. Dr. Britta Hänisch unter Tel. +49 (0)228-99-307-5721.

Das BfArM bietet zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf flexible Arbeitszeitmodelle an.

Das BfArM strebt nachdrücklich die Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt (bitte entsprechenden Nachweis beifügen).

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Das BfArM fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

Wenn Sie mehr über die Arbeit des BfArM erfahren möchten, besuchen Sie unsere Homepage www.bfarm.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zur Karriere im BfArM unter www.bfarm.de/karriere.

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.